
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreistages des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 20. Juni 2016**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

TAGESORDNUNG

| TOP | Bezeichnung | Drucksache-Nr. |
|------------|---|-----------------------|
| 1. | Kauf eines Verwaltungsgebäudes in Singen für das Jobcenter und das Amt für Kinder, Jugend und Familie | 2016/028/4 |
| 2. | Kreishaushalt 2016; 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016 | 2016/097 |
| 3. | Sprachförderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern; Teilnahme am Programm „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“/Weiterführung | 2016/101 |
| 4. | Bürgerfragestunde | |
| 5. | Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche | |
| 5.1 | Flughafen Zürich - Kloten; Ablehnung des "Ostanflugkonzepts" - Intervention beim Bundesverkehrsminister | |

Anwesend:

Hämmerle, Frank, Landrat und Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder:

45 Kreisrätinnen und Kreisräte

Entschuldigte:

Baumert, Ralf

Bodman, Johannes Freiherr von

Both, Hubertus, Dr.

Burchardt, Ulrich

Demmler, Kurt

Fritschi, Alois

Hirschle, Franz

Homburger, Birgit

Jüppner, Manfred

Kessler, Peter

Klinger, Michael, Dr.

Lehmann, Hans-Peter

Leichenauer, Stefan

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Moser, Johannes

Mutter, Alfred

Renner, Andreas

Ruf, Georg

Schäuble, Martin

Stolz, Rainer

Volz, Tobias

Wehrle, Pius

Zoll, Wolfgang, Dr.

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Entfällt.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gärtner, Philipp

Nops, Harald

Burger, Markus

Geiger, Thomas

Goßner, Axel

Kratt, Peter

Kruthoff, Simone

Neugebauer, Boris

Seidl, Karin

Zeleny, Carsten

Roth, Manfred (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistags, die Vertreter der Medien und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Kauf eines Verwaltungsgebäudes in Singen für das Jobcenter und das Amt für Kinder, Jugend und Familie

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass es nicht zur Kernkompetenz des Landkreises zählt, ein Gebäude zu kaufen und dieses an das Jobcenter zu vermieten. Der Eigentümer ist bereit, zu vermieten, sodass das Jobcenter sich im SinTec-Gebäude einmieten könnte.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, abweichend vom bisherigen Beschlussvorschlag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Der Ankauf des SinTec-Gebäudes durch den Landkreis erfolgt nicht.*
2. *Die Vertreter des Landkreises in der Trägerversammlung des Jobcenters werden beauftragt, einen Antrag auf Anmietung der für das Jobcenter Singen erforderlichen Räume im SinTec zu stellen.*

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen):

1. **Der Ankauf des SinTec-Gebäudes durch den Landkreis erfolgt nicht.**
2. **Die Vertreter des Landkreises in der Trägerversammlung des Jobcenters werden beauftragt, einen Antrag auf Anmietung der für das Jobcenter Singen erforderlichen Räume im SinTec zu stellen.**

2. Kreishaushalt 2016:

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf den unter TOP 1 gefassten Beschluss.

Nachdem der Landkreis das SinTec-Gebäude nicht erwerben wird, erübrigt sich die Erstellung eines Nachtragshaushalts.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

3. Sprachförderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern:

Teilnahme am Programm „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“/Weiterführung

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. **Der weiteren Teilnahme am Förderprogramm des Landes „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“ wird zugestimmt.**
2. **Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich auf ca. 80.000 € und steht im Haushalt 2016 zur Verfügung.**

4. Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** erfolgt keine Wortmeldung.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

5.1 Flughafen Zürich - Kloten;

Ablehnung des "Ostanflugkonzepts" - Intervention beim Bundesverkehrsminister

Kreisrat **Siegfried Lehmann** teilt mit, dass sich der Kreistag intensiv mit der Thematik befasst und zuletzt eine Resolution beschlossen hat, wonach das „Ostanflugkonzept“ abgelehnt wird. Durch ein entsprechendes Gutachten wurden Alternativen aufgezeigt.

Jetzt gibt es offensichtlich eine Empfehlung der Deutschen Flugsicherung an das Bundesverkehrsministerium, in der die Annahme des Ostanflugkonzepts empfohlen wird.

Dies überrascht doch sehr, denn zuletzt hatte auch der deutsche Fluglärmberrat in seiner letzten Sitzung empfohlen, den Antrag der Schweiz auf Änderung der 220. Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung abzulehnen.

Der **Vorsitzende** wird gebeten, zu intervenieren und Bundesverkehrsminister **Dobrindt** an sein Versprechen zu erinnern, das er in Waldshut gegeben hat – keine Zustimmung zu einer Lösung, die zu einer Verschlechterung der Fluglärmsituation führt. Daher wird erwartet, dass der Schweizer Antrag abgelehnt wird.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass eine diesbezügliche Intervention erfolgen wird, zumal das Ostanflugkonzept im Grunde genommen einem verkappten Nordanflugregime gleichkommt. Alternativen dazu gibt es, das hat das erwähnte Gutachten ergeben.

Das Bundesamt für Flugsicherheit beurteilt die Sache lediglich aus technischer Sicht, aber dies ist nur eine Komponente, die bei der Gesamtbeurteilung berücksichtigt werden muss. Die Argumente werden dem Minister nochmals vorgetragen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Frank Hämmerle

Für den Kreistag:

Wolfgang Müller-Fehrenbach

Bernhard Volk

Dr. Anne Overlack

Ralf Baumert

Für das Protokoll:

Manfred Roth